

Inhalt

Vorbemerkung	11
Einleitung: Ontologie, interne und externe Relationen – Exposition der Kon- troverse	13
I. Historischer Hintergrund der Kontroverse	17
II. Begrifflicher Hintergrund der Kontroverse	22
A. Zwei Begriffe von Ontologie	22
B. Monismus – Pluralismus	27
C. Der ontologische Status von Relationen	29
D. Interne und externe Relationen	31
III. Bemerkungen zum Vorgehen	35
Erstes Kapitel: Die ontologische Ambivalenz von Relationen – G. W. F. Hegel ...	37
I. Hegels Abwehr ontologisch selbständiger Bestimmungen	39
A. Schwierigkeiten des Umgangs mit Hegels Philosophie ...	39
B. Hegel über Relationen und Ontologie	42
a. Relationen	43
b. Ontologie	45
C. Die Aufgabe	47
II. Hegel und die traditionelle Metaphysik	49
A. Metaphysik und „Form des Urteils“	49
B. Hegels Kritik an der „Form des Urteils“	52
a. Einwände gegen Prädikatbegriffe	54
b. Einwände gegen Subjektbegriffe	58
C. Substanzontologische Implikationen des Urteils	60
D. Das Dilemma	63
III. Hegels zweifache Konzeption des Objekts	65
A. Die logische Konzeption des Objekts	66
a. Drei Bedeutungen von „Objekt“	66
b. „Objekt in Wahrheit“ und „Begriff“	68
B. Hegels ontologische Konzeption des Objekts	70
a. Die organologische These	70

b. Der Kantische Hintergrund	72
c. Hegels Einlösung der Kantischen Vorgaben	74
C. Objekt und Urteil	79
IV. „Subjektivität“ als ontologische Kategorie	82
A. Spezifikation der organologischen These	83
B. Hegels Theorie der Subjektivität	86
a. Historische Vorbemerkung	86
b. „Subjektivität“ und „Begriff“	87
c. „Einseitige“ und „übergreifende Subjektivität“	90
d. Exkurs: Hegels metaphysischer Begriff von Subjektivität in Jena	92
V. Subjektivitätsontologischer Monismus	97
A. Formaler Begriff des ontologischen Gegenstandes	98
B. Materialer Begriff des ontologischen Gegenstandes	101
C. Konsequenzen	103

Zweites Kapitel:

Die Vereinbarkeit interner Relationen mit einem ontologischen

Monismus – F. H. Bradley	107
I. Bradley, Hegel und interne Relationen	109
A. Bradley – ein Hegelianer?	110
B. Bradley – ein Vertreter interner Relationen?	114
II. Bradleys Theorie der Relationen	115
A. Die Irrealität von Relationen	116
a. Die „Irrealitätsargumente“ in <i>Appearance and Reality</i>	116
1. Bradleys Terminologie	117
2. Qualitäten ohne bzw. mit Relationen	120
3. Relationen ohne bzw. mit Qualitäten	122
b. Kritische Betrachtung dieser Argumente	124
1. Bradleys Begriff der Realität	125
2. Relationen als widersprüchliche Begriffe	128
3. Qualität als „Einheit von Aspekten“	130
4. Relation und Gegenstand	131
5. Metaphysischer Hintergrund	133
c. Der Ansatz in den späteren Schriften	135
d. Kritik dieses Ansatzes	138
1. Ganzes („whole“) und Merkmal („character“)	139
2. Ganzes und Gegenstand	142

B. Die Internalität von Relationen	145
a. Argumente gegen die Externalität von Relationen	147
1. Was sind externe Relationen?	147
2. a-externe Relationen	150
3. b-externe Relationen	153
b. Argumente für die Internalität von Relationen	157
1. Was sind interne Relationen?	157
2. Zwei-Aspekte Argument	159
3. Holistische Relationen	162
III. Substanzontologischer Monismus?	165

Drittes Kapitel:

Externe Relationen als Basis eines ontologischen Pluralismus –

B. Russell	169
------------------	-----

I. Russells „Problem der Relationen“	171
A. Für welchen Russell sind Relationen ein Problem?	171
B. Russells Auffassung des Relationenproblems	175
a. Der Begriff der Relation	177
b. Die Realität von Relationen	180
1. Realität und Unreduzierbarkeit	181
2. Realität und Subsistenz	184
c. Die Externalität von Relationen	187
C. Motive und Folgen der Russellschen Auffassung	191
a. Motive: common-sense und Mathematik	191
b. Folgen: Realistischer Pluralismus	193
II. Russells Auflösung des „Problems der Relationen“	198
A. Subjekt-Prädikat Propositionen versus relationale Propo- sitionen	200
a. Analyse I und Analyse II	201
b. Russells Stellungnahme zu diesen Analysen	204
B. Die Unreduzierbarkeitsbehauptung	209
a. Widerlegung monadistischer Reduktionsversuche	212
b. Widerlegung monistischer Reduktionsversuche	216
C. Die Behauptung der Nicht-Internalität	220
a. Sinn dieser Behauptung	220
b. Argumente für diese Behauptung	223
1. „intrinsic difference“ Argument	223

2. „no relation“ Argument	226
3. „nature of a term“ Argument	228
D. Die Realität von Relationen	231
III. Ontologischer Pluralismus?	233
Schluß:	
Ontologie und Relationen – Ergebnisse der Diskussion	237
I. Gegen Russell: Die Unvereinbarkeit des Hegelschen und des Bradleyschen Monismus	239
II. Gegen Bradley: Die Unhaltbarkeit des substanzontologischen Monismus	246
III. Für Hegel: Monismus ohne Russells ‚Problem der Relatio- nen‘	250
Literaturverzeichnis	255
Register	261